

## **Ausstellungsvita und Konzeptangaben**

**Hans-Jürgen Uekötter - Schönefeld**  
[www.juergen-uekoetter.de](http://www.juergen-uekoetter.de)

### **Ausstellungen:**

**08.11.-04.12.2019**

Ausstellung in der Int. Galerie Marziart in Hamburg

**3. November 2019:**

Ausstellung auf dem Teltower Kunst-Sonntag

**23.-25.8.2019**

Ausstellung Art...Essenz im Sony Center Berlin Potsdamer Platz

**März 2019**

Vernissage in Großziethen

### **Laufende Ausstellungen**

- Genusswerkstatt Schmidt Z&KO: Rheinstrasse 45 – 46, 12161 Berlin-Steglitz
- Ev. Gemeindezentrum Großziehen, Alt-Großziethen 40
- Weinbar Schmidt: Kollwitzstraße 50, 10405 Berlin-Prenzlauer Berg
- Weinbar Schmidt: Marheinekeplatz, Schleiermacherstraße 25, 10961 Berlin-Kreuzberg

**November 2018:**

Teilnahme Teltower Kunst-Sonntag

**August 2018:**

Vernissage Gutshof Britz in Berlin

**April 2017**

Aufnahme in das Künstlerlexikon [www.lex-art.eu](http://www.lex-art.eu) zur zeitgenössischen Kunst in Europa ISSN 2364-7566

**April 2016 bis August 2018**

Ausstellung Berlin Alexanderplatz

**September 2015**

Ausstellung in der Achtzig-Galerie für Zeitgenössische Kunst in Berlin

**Juni 2015**

Ausstellung in der Achtzig-Galerie für Zeitgenössische Kunst in Berlin

**April 2015**

Ausstellung in der Achtzig-Galerie für Zeitgenössische Kunst in Berlin

**2009**

Jahresausstellung Landesbank Berlin

## **Konzeptangaben**

**Spielerisch - herausfordernd - abstrakt dokumentieren meine Bilder eine Suche nach „dem einen Ausdruck“, ein „Zwiegespräch“, ein „bildhaftes Komponieren“ mit Gedanken, Emotionen, Zuständen, Bedeutungen, Inspirationen..., eine Art "Natur hinter der Natur", die ich hervorlocke und experimentell bespiele.**

**Dieser dialoghafte und nie vollständig beherrschbare, schöpferische Prozess wird im Ergebnis meiner Arbeit sichtbar und verleiht dem Bild seine Identität, die - wenn es gelingt - mehr ist als die Summe ihrer Teile.**

**Dem Betrachter kommt dabei regelmäßig eine besondere Rolle zu. Ausgelöst durch den kompositorischen Impuls des Bildes wird er/sie mittels individueller Assoziationen und Projektionen selbst Teil des Kunstwerkes und erweckt es so gewissermaßen für sich zum Leben. Dabei geht das Wechselspiel zwischen Bild und Betrachter nicht selten eigene Wege, die sehr individuelle Wahrnehmungen, Reflexionen und Perspektiven eröffnen.**